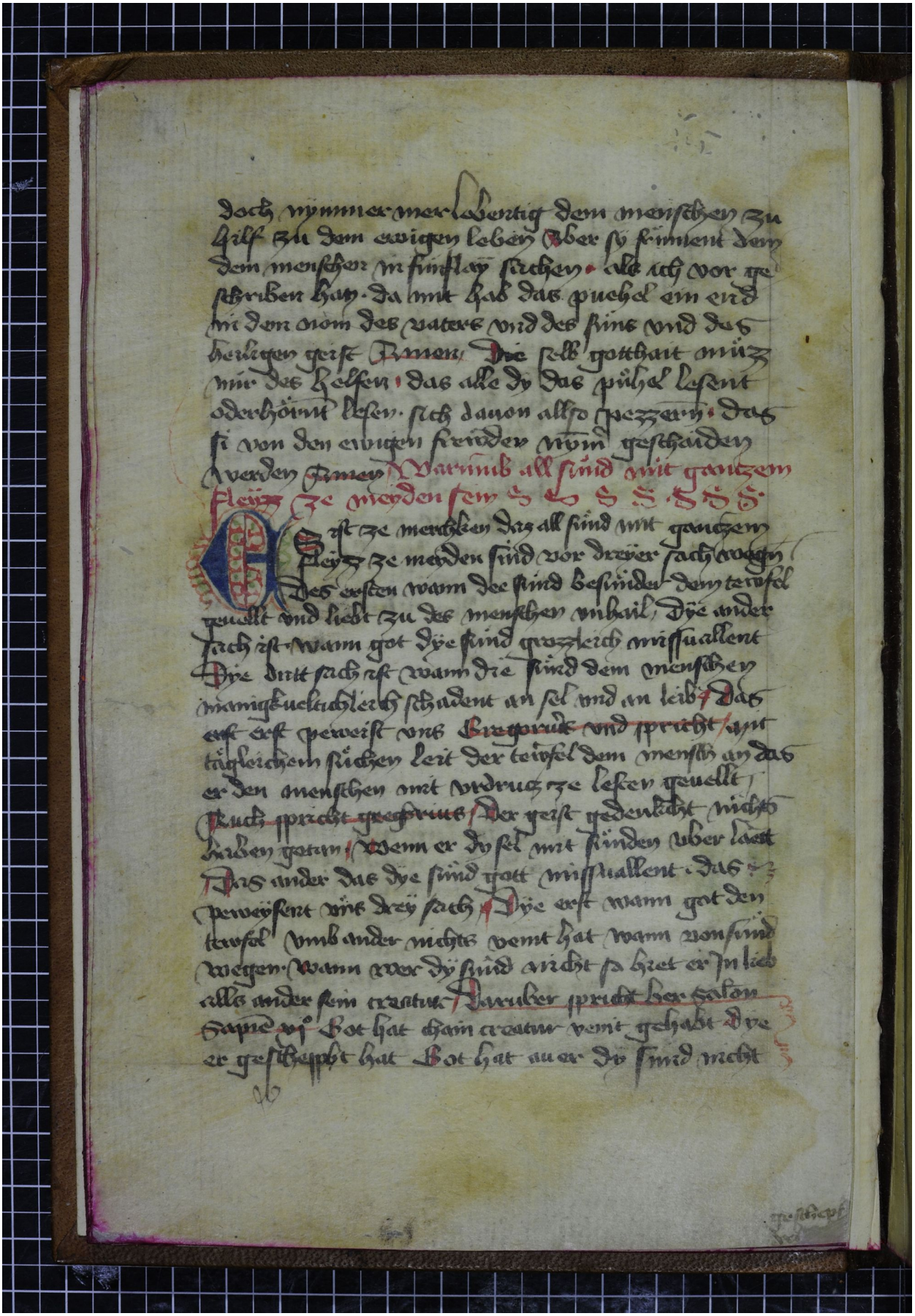
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30443
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



doch wynnnt mer lebentig dem menschen zu
hilf zu dem ewigen leben Aber sy kument dem
dem menschen in finsterr sichen. als ich vor ge
schriben hay. Da mit hab das puchel ein end
in dem nom des vaters vnd des suns vnd des
heiligen geist Amen. Die selb gotthait müz
mir des helfen. das alle dy das püchel lesent
oderhörent lesen. sich davon also spezzern. das
si von den ewigen freuden nymmer gestaiden
werden Amen. Warumb all sind mit gantzem
fleiz ze merden sein S L S S. S D S.

Es ist ze merkken das all sind mit gantzem
fleiz ze merden sind vor dreier sach wegen
Des ersten wann dee sind besunder dem teufel
gevallt vnd liebt zu des menschen vnhail. Dye ander
sach ist wann got dye sind gantzleich missvallent
Dye dritt sach ist wann die sind dem menschen
manigfueltigleich schadent an sel vnd an leib. Das
erst ist perweist vns ~~Ecclesiastes~~ vnd spricht. mit
tugleichem sichen leit der teufel dem mensch an das
er den menschen mit vnfruch ze leben gevallt.
~~Auch spricht geschrifft~~ Der geist gedenkcht nichts
haben getan. Wenn er dy sel mit sünden vber last
Das ander das dye sind gott missvallent. Das
perweisent vns drey sach. Dye erst wann got den
teufel vmb ander nichts vemt hat wann von sind
wegen. Wann wer dy sind nicht so hiet er in lieb
alle ander sein creatur. ~~Darvber spricht her salon~~
~~Sapie vij~~ Got hat chain creatur vemt gehabt dye
er geschaffen hat. Got hat nu er dy sind nicht